

Bezirksamt Jöllenberg
166, 24.05.2023, 66 00

Vermerk:

In der Einwohnerfragestunde vom 09.02.2023 äußerte sich Frau Liliane Taverne-Ghadwal, Heidsieker Heide, zur Bushaltestelle Deliusstraße an der Jöllenger Straße wie folgt:

Die Situation, wenn man an dieser Haltestelle stadtauswärts aussteigt, ist so, dass die Überquerung der Jöllenger Straße in Richtung des Wohngebiets Heidsieker Heide manchmal fast unmöglich ist. Die Verkehrsfrequenz ist sehr hoch, die Autos fahren sehr schnell. Ihr Sohn stand dort einmal fast eine ¼ Stunde, bevor er über die Straße gehen konnte. Es gibt auch keinen Gehweg. Warum wurde hier noch nicht über einen Gehweg bzw. eine Möglichkeit zur Straßenüberquerung (Zebrastreifen, Ampel, Insel) nachgedacht?

Eine weitere Frage ist: Warum gibt es an der Straße Heidsieker Heide keinen Gehweg? Der Sohn von Frau Taverne-Ghadwal muss auch bei Regen und Dunkelheit an der Heidsieker Straße entlang zur Bushaltestelle gehen. Er nutzt den Grünstreifen, weil er Angst hat, dass die Autofahrer ihn übersehen oder überfahren.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels erklärt, dass Straßen.NRW einen Antrag zu einer Querungshilfe bereits abgelehnt hat, weil die Bushaltestelle nicht ausreichend frequentiert ist. Es war auch eine bessere Beleuchtung beschlossen. An der Haltestelle stadtauswärts wurde darum eine stärkere Beleuchtung eingesetzt. Herr Bartels erklärt, dass hier noch einmal nachgehakt werden soll.

Zur Straße Heidsieker Heide gab es vor geschätzt 7 Jahren den Vorschlag, einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet zu entwickeln und dabei auch einen Gehweg vorzusehen. Das ist noch nicht umgesetzt worden. Der Neuausbau der Straße ist im Straßenbauprogramm aufgenommen und soll 2026 erfolgen.

Herr Bezirksamtsleiter Hansen erklärt, dass er jeden Tag an der Haltestelle Deliusstraße vorbei fährt und dass dort immer Schulkinder stehen. Die Situation ist nicht tragbar. Die Fragen werden an die Fachverwaltung geleitet.

Auf Nachfrage äußert sich das Amt für Verkehr mit einer Zwischennachricht wie folgt:

Der Baulastträger Straßen.NRW wurde erneut beteiligt, um eine aktuelle Stellungnahme von dort einzuholen. Außerdem soll die Bushaltestelle „Deliusstraße“ barrierefrei ausgebaut werden. Dies ist ebenfalls mit Straßen.NRW abzustimmen.

Eine ausführliche Mitteilung wird nach der Rückmeldung von Straßen.NRW verfasst und der Bezirksvertretung mitgeteilt.

Frau Taverne-Ghadwal wurde schriftlich informiert.